



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. III. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Petrus sprach zu in Thät büß / vnd las sich ein yeglicher tauffen vff den namen Jesu Christi / zur vergebung der sünde / so werdent jr empfabē die gab des heiligen geysts / den eüch vnd einwer kinden ist das verheissen / vñ allen die ferre seind / welche gott vnser herz erzü rüffen wirt / Auch mit vil andern wortē bezeüget er / vnd ermanet / vñ sprach / Laßt eüch helffen auß diesem vnslachtigen geschlecht. Die nän sein wort gern annamē / lieffen sich reüffen / vnd wurden hinzü than an dem tag bey drey tausent selen. ⁶

Sie bliben aber bestendig in 8 apost. In lere / vnd in der gemeynschafft vnd im brot brechē / vnd im gebett / Es kam auch alle seelen forcht an / vnd geschahen wunder vnd zeychē durch die Apostelen. Alle aber die gleübig waren worden / warē zühauß / vnd hielten alle ding gemein / ire güter vnd habe verkaufften sie / vnd teylten sie auß vnder alle / nach de yederman not war / vnd sie blibē bestendig teglich im tempel einmütig / vnd brachen das wort hin vnd hyr in heüseren / namen die speys mit freuden vnd einseitigē herzen / vnd hätten gnade bei dem ganzen volck / der herz aber that hinzü teglich / die da selig wurden / zū der gemeyne.

Das. III. Capitel.

Petrus aber vnd Johannes giengen ²

mit einander hyn vff in den tempel vmb die neünde stund zū betten / vñ es war ein man lam von mütter leibe / der lieff sich tragen / vnd sie sazten in teglich für des tēpels thür / die da heisset die schöne / dz er bettelte dz almüsen vō denen / die in den tempel giengen. Da er nän sahe Petrus vnd Johannes das sie wolte zū dem tempel hinein geen / bat er / das er ein almüsen empfienge / Petrus aber sahe in mit Johāne / vnd sprach / Sibe vns an / Er aber hielt sich gegē in / war / dz er etwas vō in empfienge / Petrus aber sprach / Silber vnd gold hab ich nicht / was ich aber habe / dz gebe ich dir / in dem namen Jesu vō Nazareth stand vff / vñ wandele / vñ greyff in bey 8 rechtē handt vñ richttet in vff / Also bald wurde seine schenckel vñ knochel feste / sprang vff / stund vñ wandelte / vñ gieng mit in in den tēpel / wandelt vñ sprang vñ lobet gott. ³

Vnd es sahe in alles volck wandeln vnd gott loben / sie kanden in auch was ers war / der vmb das almüsen gefessen hatte vor der schönē thür des tempels / vnd sie wurden voll wunders vnd entsetzens / über dem das in vnderfaren war. Als aber diser lamer nän gesundt / sich zū Petro vnd Johāne hielt / lieff alles volck zū in in den schopff der do heisset / Salomons / vnd wunderten sich. ⁴

Als Petrus das sahe / antwortet er dem volck / Ir mēner vō Israel / was wundert jr eüch darüber / oder was sehent jr vff vns / als hette wir disen wandelē gemacht / durch vnser eigē krafft oder verdienst / Der gott Abrahā vñ Isaac vñ Jacob / der gott vnser vätter / hat sein kindt Jesum verberet / welchen jr überantwort vnd verleügnēt habt vor dem angesicht

Q iij Pilati

Matth. 27.

Matth. 16.

Luce. 23.

Johan. 18.

Der Apostel.

Pilati/da der selb vnteylet in loß zū lassen/ jr aber verleignete den heyligē vnd gerechten/vnd batten vmb den mörder eüch zū geben/aber den heyligen ogen des lebens habt jr tödtet/den hat gott aufferweckt von den todten/des seind wir zeügen/vnd durch den glauben an seinen namē/hat er andern sem/den jr sehent vnd kennent/befestiget seinen namen/vnnd der glauben durch jr/hatt disem geben dise gesundtheit vor eüweren augen.

¶ Nün lieben brüder/ich weyß/dz jrs durch vnwissenheit than habt/wir auch eüwer obersten/Gott aber der durch den mund aller seiner propheten zū vor verkündiget hat/dz sein Christus leiden solt/hats also erfüllt/So thüt nun büß vnd bekerent eüch/das eüwer sünde vertilgt werden/wen die zeit der erquickung kommen wirt von dem angesicht des herren/vñ er sende wirt/den/ß eüch yetzt zū vor predigt ist/Jesum Christ/welche müß den himmel einnemē/bis vff die zeit/dz erwid bracht werde/alles was gott gerett hat durch den müd aller seiner heilige prophetē/vß ð welt an

Deut. 18.

Den Moses hat gesagt zū den vättern/Einen prophetē wirt eüch gott eüwer her: erwecke/auf eüweren brüdern/den solt jr hören gleich wie mich in allem das er zū eüch sage wirt/vnd es wirt geschehe/welche sele den selben prophetē nicht hören wirt/die sol vertilgt werden. Vnd alle propheten von Samuel an vnd hernach/wie vil jr geredt haben/die haben vor disen tagen verkündiget.

Gene. 12. et. 22.

Jr seind der propheten vnd des testaments kinder/welchs gott bestellt hat zū eüweren vättern/da er sprach zū Abraham/Durch deinen samē se len benedeyet werde alle völder auff erde/Eüch zū forderst hat gott auff erweckt sein kind Jesus/vnd hat in zū eüch gesandt/eüch zū benedeyen/d ein jeglicher sich bekere von seiner bosheit.

Das. III. Capitel.

21



Als sie aber zum volck redeten/trat ten zū in die priester vnd fürsteher des tempels vnd Sadduceer/die verdros/das sie das volck lerete/vñ verkündigeten an Jesu die aufferstehung von den todten/vnd legeten die hend an sie/vñ setzten sie in/bis vff morgen/den es war yetzt abēt/Aber vil vnder denen die den wort zühörten/wurden gleichbig/vnd ward die zal der mēner fünfftausent.

¶ Als nün kam auff den morgen/versamleten sich ire obersten vnd Eltsten vñ schrifftgelerten gen Hierusalē/Hannas der hohe priester/vñ Capphas vnd Johānes/vnd Alexander/vnd wie vil jr waren vom hohe priester geschlecht/vnd stelten sie für sich/vñ fragten sie/Auf welcher gewalt oder in welchem namen habt jr das than? Petrus voll des heilige geysts sprach zū in/Jr obersten des volcks/vnd jr Eltisten von Israel/So w heüt werden gerichtet über diser wolthat/an dem francken menschen durch welche er ist gesundt worden/so sey eüch vñ allem volck vß Israel kundt gethan/das in dem namen Jesu Christi von Nazareth/welchen gezeüget